ADLY®

Bedienungsanleitung

Silver Fox 50
Panther 50
Thunder Bike 50
Air Tec 50
Noble 50
Noble 125

ADLY Motorroller

Herkules Motor GmbH & Co. KG +++ Dörnbergstr. 27-29 +++ 34233 Fuldatal

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen ADLY Motorroller entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Motorroller haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen.
Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um eine störungsfreie Funktion zu gewährleisten.

Durch ständige Weiterentwicklung kann es jederzeit zu Änderungen des Lieferumfanges in Form der Ausführung und der Technik kommen. Wir bitten hierbei um Ihr Verständnis.

Technische Veränderungen am serienmäßigem Fahrzeug können zum Erlöschen der EU-Betriebserlaubnis führen.
Fragen Sie Ihren Fachhändler oder die technische Prüfstelle, ob eine Veränderungen zulässig ist.

Bei Verwendung von vom Werk nicht freigegebenem Zubehör erlischt der Garantie- oder Gewährleistungsanspruch.

Für Lieferumfang und Ausführung des Fahrzeuges ist allein der mit Ihrem Fachhändler geschlossene Kaufvertrag gültig.

Folgende Punkte können dazu führen, dass die Gewährleistungsansprüche entfallen:

1. Wenn das empfohlene Zweitaktöl und die entsprechende Menge nicht verwendet wurde
2. Wenn Reparaturen von einem nicht Autorisierten Händler durchgeführt wurden.
3. Wenn Sie selbst Technische Änderungen eigenständig vornehmen oder keine oder keine Original Ersatzteile verwendet wurden.
4. Wenn die Bedienungsanleitung nicht beachtet wurde.
5. Ausgeschlossen von der Garantie/Gewährleistung sind alle Teile die in Ihrem Service Checkheft aufgeführt sind.
6. Für vom Werk nicht freigegebenes Zubehör kann bei Folgeschäden keine Gewährleistung übernommen werden.
7. Wenn die regelmäßigen Inspektionen nicht von autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

DIESES HANDBUCH SOLL IHNEN BEI ALLGEMEINEM BETRIEB & WARTUNG IHRES MOTORROLLERS BEHILFLICH SEIN. FUER ZUSAETZLICHE INFORMATIONEN SETZTEN SIE SICH BITTE MIT IHREM HÄNDLER IN VERBINDUNG, DER IHNEN GERNE WEITERHELFEN WIRD.

Alle wichtigen Hinweise zu Gewährleistung und Service finden Sie im beiliegenden **Service-Checkheft.**

Achten Sie bei der Übergabe des Gerätes darauf, dass die Übergabe – Inspektion durchgeführt und im Checkheft dokumentiert wurde.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG **3**

ÜBERSICHT **5**

MODELLVARIANTEN **6**

TECHNISCHE DATEN **9**

SICHERES FAHREN **11**

GEWÄHRLEISTUNG **11**

TYPENSCHILDER **12**

BEDIENUNG **13**

INSTRUMENTE **16**

VOR DER FAHRT **18**

STARTEN DES MOTORS **18**

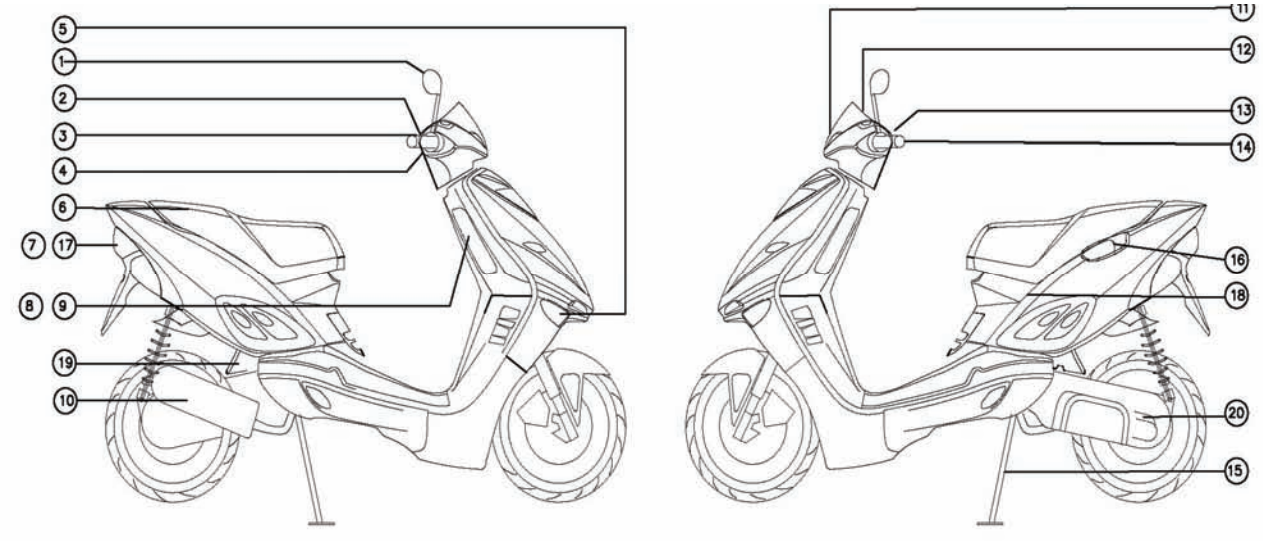
PFLEGEHINWEISE **23**

TECHNISCHE ÄNDERUNGEN, ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE **24**

IMPORTEUR DE/AT/CH:
HERKULES MOTOR GMBH & CO. KG
DÖRNBERGSTRASSE 27-29
D-34233 FULDATAL
TEL +49 561 981 86 0
FAX + 49 561 981 86 26

www.herkules-motor.de

Übersicht



1. Rückspiegel
2. rechter Kombischalter
3. Gasgriff
4. Bremshebel Vorderradbremse
5. Blinker vorne
6. Sitzbank
7. Bremslicht
8. Zündschloss
9. Lenkradschloss
10. Auspuff
11. Scheinwerfer
12. Tacho, Drehzahlmesser etc.
13. Linker Kombischalter
14. Bremshebel Hinterradbremse
15. Hauptständer
16. Sitzbankschloss
17. Rück- & Bremslicht
18. Helmfach (max. 10kg Zuladung)
19. Batterie
20. Kickstarter

Modellvarianten 1

Noble 50 / Noble 125

Thunder Bike 50

Modellvarianten 2

Panther 50

Air Tec 1

Modellvarianten 3

Silver Fox 50

Technische Daten Thunder Bike 50

Länge über Alles	1780mm	**Schmierung**	Getrenntschmierung
Breite über Alles	675mm	**Motor**	2-Takt
Höhe über Alles	1160mm	**Leistung**	2,26 kW / 6750UpM
Starter	E-Start & Kickstarter	**Batterie**	12V / 3Ah Wartungsfrei
Geschwindigkeit	45,0 km/h	**Scheinwerfer**	12V / 35 W
Hubraum	49ccm	**Rücklicht**	12V /5 W
Benzintank	6,0l	**Bremslicht**	12V / 21 W
Leergewicht	75kg	**Blinklicht**	12V / 10 W
Zul. Gesamtgewicht	260kg	**Getriebe**	CVT
Luftdruck	V: 2,0 / H: 2,25 bar	**Bremsen**	V: Scheibe H: Trommel
Reifengröße	120/70-12	**Zündung**	Elektronisch
Kraftstoff	Normalbenzin 92 Oktan	**Zugelassen für**	2 Personen
Bohrun x Hub	40 x 39,2	**Kühlung**	Luftgekühlt

Technische Daten Noble 50

Länge über Alles	1780mm	**Schmierung**	Getrenntschmierung
Breite über Alles	675mm	**Motor**	2-Takt
Höhe über Alles	1160mm	**Leistung**	2,26 kW / 6750UpM
Starter	E-Start & Kickstarter	**Batterie**	12V / 3Ah Wartungsfrei
Geschwindigkeit	45,0 km/h	**Scheinwerfer**	12V / 35 W
Hubraum	49ccm	**Rücklicht**	12V /5 W
Benzintank	6,0l	**Bremslicht**	12V / 21 W
Leergewicht	75kg	**Blinklicht**	12V / 10 W
Zul. Gesamtgewicht	260kg	**Getriebe**	CVT
Luftdruck	V: 2,0 / H: 2,25 bar	**Bremsen**	V: Scheibe H: Trommel
Reifengröße	120/70-12	**Zündung**	Elektronisch
Kraftstoff	Normalbenzin 92 Oktan	**Zugelassen für**	2 Personen
Bohrun x Hub	40 x 39,2	**Kühlung**	Luftgekühlt

Technische Daten Air Tec 1

Länge über Alles	1780mm	**Schmierung**	Getrenntschmierung
Breite über Alles	675mm	**Motor**	2-Takt
Höhe über Alles	1160mm	**Leistung**	2,26 kW / 6750UpM
Starter	E-Start & Kickstarter	**Batterie**	12V / 3Ah Wartungsfrei
Geschwindigkeit	45,0 km/h	**Scheinwerfer**	12V / 35 W
Hubraum	49ccm	**Rücklicht**	12V /5 W
Benzintank	6,0l	**Bremslicht**	12V / 21 W
Leergewicht	75kg	**Blinklicht**	12V / 10 W
Zul. Gesamtgewicht	260kg	**Getriebe**	CVT
Luftdruck	V: 2,0 / H: 2,25 bar	**Bremsen**	V: Scheibe H: Trommel
Reifengröße	120/70-12	**Zündung**	Elektronisch
Kraftstoff	Normalbenzin 92 Oktan	**Zugelassen für**	2 Personen
Bohrun x Hub	40 x 39,2	**Kühlung**	Luftgekühlt

Technische Daten Panther 50

Länge über Alles	1730mm	**Schmierung**	Getrenntschmierung
Breite über Alles	710mm	**Motor**	2-Takt
Höhe über Alles	1270mm	**Leistung**	2,26 kW / 6750UpM
Starter	E-Start & Kickstarter	**Batterie**	12V / 3Ah Wartungsfrei
Geschwindigkeit	45,0 km/h	**Scheinwerfer**	12V / 35 W
Hubraum	49ccm	**Rücklicht**	12V /5 W
Benzintank	6,0l	**Bremslicht**	12V / 21 W
Leergewicht	74kg	**Blinklicht**	12V / 10 W
Zul. Gesamtgewicht	260kg	**Getriebe**	CVT
Luftdruck	V: 2,0 / H: 2,25 bar	**Bremsen**	V: Scheibe H: Trommel
Reifengröße	120/70-12	**Zündung**	Elektronisch
Kraftstoff	Normalbenzin 92 Oktan	**Zugelassen für**	2 Personen
Bohrun x Hub	40 x 39,2	**Kühlung**	Luftgekühlt

Technische Daten Silver Fox 50

Länge über Alles	1710mm	**Schmierung**	Getrenntschmierung
Breite über Alles	820mm	**Motor**	2-Takt
Höhe über Alles	1250mm	**Leistung**	2,26 kW / 6750UpM
Starter	E-Start & Kickstarter	**Batterie**	12V / 3Ah Wartungsfrei
Geschwindigkeit	45,0 km/h	**Scheinwerfer**	12V / 35 W
Hubraum	49ccm	**Rücklicht**	12V /5 W
Benzintank	6,0l	**Bremslicht**	12V / 21 W
Leergewicht	74kg	**Blinklicht**	12V / 10 W
Zul. Gesamtgewicht	260kg	**Getriebe**	CVT
Luftdruck	V: 2,0 / H: 2,25 bar	**Bremsen**	V: Scheibe H: Trommel
Reifengröße	130/60-13	**Zündung**	Elektronisch
Kraftstoff	Normalbenzin 92 Oktan	**Zugelassen für**	2 Personen
Bohrun x Hub	40 x 39,2	**Kühlung**	Luftgekühlt

Technische Daten Noble 125

Länge über Alles	1780mm	**Schmierung**	Getrenntschmierung
Breite über Alles	675mm	**Motor**	4-Takt Fremdzündung
Höhe über Alles	1160mm	**Leistung**	5,3 kW / 7000UpM
Starter	E-Start & Kickstarter	**Batterie**	12V / 3Ah Wartungsfrei
Geschwindigkeit	80,0 km/h	**Scheinwerfer**	12V / 35 W
Hubraum	124ccm	**Rücklicht**	12V /5 W
Benzintank	6,0l	**Bremslicht**	12V / 21 W
Leergewicht	79kg	**Blinklicht**	12V / 10 W
Zul. Gesamtgewicht	270kg	**Getriebe**	CVT
Luftdruck	V: 2,0 / H: 2,25 bar	**Bremsen**	V: Scheibe H: Trommel
Reifengröße	120/70-12	**Zündung**	Elektronisch
Kraftstoff	Normalbenzin 92 Oktan	**Zugelassen für**	2 Personen
Kühlung	Luftgekühlt		

Obige Angaben können sich durch technische Weiterentwicklung verändern, bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ADLY Fachhändler.

Sicheres Fahren

Um das Fahrzeug fahren zu können, müssen alle vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Voraussetzungen gegeben sein (Führerschein, erforderliches Alter, psychophysische Fähigkeit, Versicherung, Kennzeichen u. s. w.).
Vor dem Fahren empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Fahrzeug auf Straßen mit wenig Verkehr und/ oder auf Privatbesitz langsam einzufahren.
Die Einnahme von bestimmten Arzneimitteln, Alkohol, Rausch- oder Betäubungsmitteln erhöht die Unfallgefahr erheblich. Die Benutzung ist nach Einnahme derartiger Substanzen untersagt. Benutzen Sie das Fahrzeug nicht, wenn Ihre psychophysischen Bedingungen nicht die besten sind oder wenn Sie unausgeruht oder übermüdet sind.

Die meisten Unfälle sind auf Unerfahrenheit zurückzuführen. Leihen Sie Ihr Fahrzeug NIE einem Anfänger aus, vergewissern Sie sich jedenfalls immer, ob der Fahrer in Besitz die zum Fahren erforderlichen Eigenschaften besitzt.
Beachten Sie strengstens die Verkehrszeichen und die nationale oder lokale Straßenverkehrsordnung. Vermeiden Sie plötzliche Fahrtrichtungsänderungen und solche Umstände, die Ihre Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden könnten (z. B. mit gehobenem Vorderrad fahren, das Tempolimit überschreiten u. s. w.). Berücksichtigen Sie dabei immer die Straßenoberfläche, die Sichtverhältnissen u. s. w.

Fahren Sie nicht gegen Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen bzw. unstabil machen könnten. Fahren Sie nicht anderen Fahrzeugen hinterher, um die eigene Geschwindigkeit zu erhöhen. Halten Sie immer beide Hände am Lenker und die Füße auf dem Fußbrett, d. h. halten Sie eine korrekte Fahrposition ein. Stehen Sie beim Fahren auf keinem Fall auf und recken Sie sich auch nicht.
Fahren Sie konzentriert, Sie dürfen sich beim Fahren nicht ablenken oder von Personen, Sachen, Handlungen beeinflussen lassen (nicht rauchen, essen, trinken, u. s. w.).

Fahren Sie bei evtl. auftretenden Störungen auf keinem Fall weiter sondern suchen Sie umgehend eine Fachwerkstatt auf.

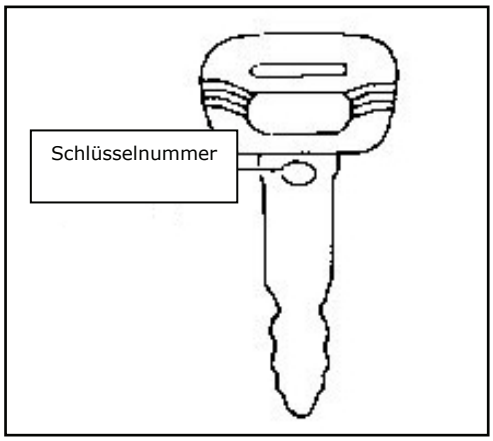
Das Gerät darf nur mit einem amtlich zugelassenen Schutzhelm betrieben werden. Auch entsprechende, geeignete Schutzbekleidung ist unbedingt empfehlenswert. Fragen Sie Ihren Fachhändler.
Fahren Sie nicht mit Gegenständen in den Taschen, die im Falle eines Sturzes gefährlich sein könnten, wie z. B. spitze Gegenstände wie Schlüssel, Kugelschreiber, Glasbehälter u. s. w.
Transportieren Sie kein Gepäck, welches aus der Transportbox hinausragt oder die Lichter verdeckt. Transportieren Sie keine Kinder oder Tiere.

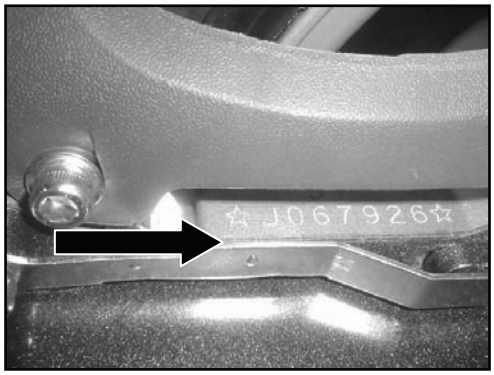
Ein übermäßiges Staugewicht kann Stabilität und die Handlichkeit des Fahrzeuges beeinträchtigen.

Gewährleistung

Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft.

Typenschilder





1. Schlüsselnummer

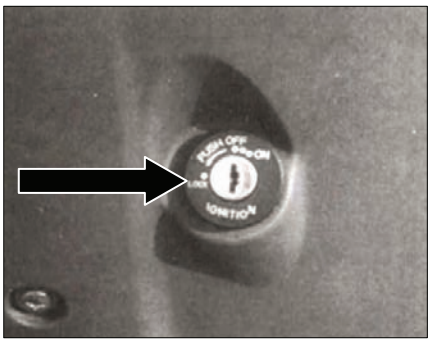
Bitte notieren Sie sich Ihre Schlüsselnummer (siehe Abbildung), durch Angabe Ihrer Schlüsselnummer ist es möglich Schlüssel bei Ihren ADLY Fachhändler nachzubestellen.

2. Motornummer

Notieren Sie die Motornummer die sich auf dem Motorblock befindet (siehe Abbildung), hierdurch wird die Ersatzteilbestellung durch Ihren Fachhändler wesentlich vereinfacht.

Bedienung

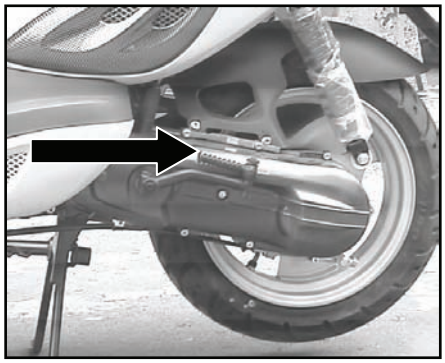
Zündschloss



1.Zwischen der „on" und "off" Stellung befindet sich die Neutral/ Leerlauf Stellung, welche der Prüfung des Ölstands (2-Taktöl) dient. Falls die Öllampe in dieser Stellung nicht aufleuchtet, setzten sie sich bitte mit ihrem ADLY Fachhändler in Verbindung.

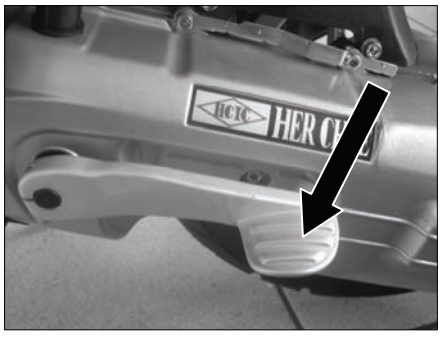
Schlüsselposition	Funktion	Schlüssel abziehbar
ON	Fahrbetrieb	NEIN
*	Ölstandstest (2-Taktöl)	NEIN
OFF	Alle Systeme ausgeschaltet	JA
LOCK	Parkstellung, Lenkradschloss eingerastet. Hierzu Lenker nach links drehen und folgend den Schlüssel bis das Lenkradschloss einrastet	JA

Kickstarter (Variante mit ausklappbarem Fußhebel)



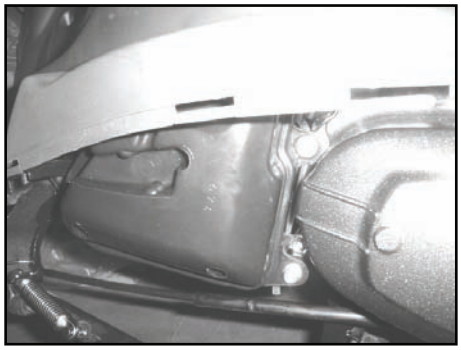
① Sollte sich Ihr Motorroller nicht mit dem Elektrostarter starten lassen können Sie auch mit dem Kickstarter Ihren Motorroller starten.
② Bevor Sie den Motorroller mit dem Kickstarter starten können, drehen Sie bitte den Zündschlüssel auf „ON" und stellen Sie den Motorroller auf den Hauptständer.
③ Zum Starten drehen Sie den Fußhebel des Kickstarters nach außen und betätigen Sie ihn mit dem Fuß. Vergessen Sie nicht, den Fußhebel vor Fahrbeginn wieder einzuklappen!

Kickstarter (Variante ohne ausklappbaren Fußhebel)



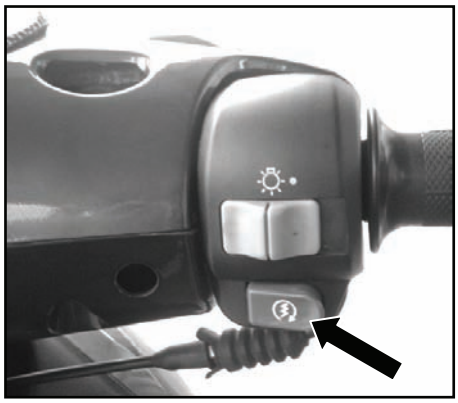
① Sollte sich Ihr Motorroller nicht mit dem Elektrostarter starten lassen können Sie auch mit dem Kickstarter Ihren Motorroller starten.
② Bevor Sie den Motorroller mit dem Kickstarter starten können, drehen Sie bitte den Zündschlüssel auf „ON" und stellen Sie den Motorroller auf den Hauptständer.
③ Zum Starten betätigen Sie ihn mit dem Fuß.

Luftfilter



①Der Luftfilter sollte alle 6 Monate oder 4000km gereinigt werden, es gilt jeweils die Angabe welche als erstes eintritt.
②Hierzu muss vorab die untere linke Seitenverkleidung abgenommen werden.
③Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Luftfilters und nehmen Sie den Luftfilter heraus.
④Reinigen Sie den Luftfilter in Seifenlauge, nach dem Trocknen ist der Luftfilter leicht einzuölen.

Wichte Hinweise zur Inbetriebnahme



1. Stellen sie sicher, dass der Kraftstofftank gefüllt ist. Normalbenzin-Bleifrei!
2. Überprüfen sie den Ölstand. Nur Vollsynthetisches 2-Taktöl verwenden.
3. Drehen sie den Schlüssel im Zündschloss auf die "on" Stellung.
4. Achten Sie darauf, dass der Seitenständer eingeklappt ist.
5. Bei betätigen des Bremshebels, drücken sie den Elektrischen Anlasser oder benutzen sie den Kickstarter, um den Motor zu starten.
6. Wenn sie ihren Motorroller längere Zeit nicht

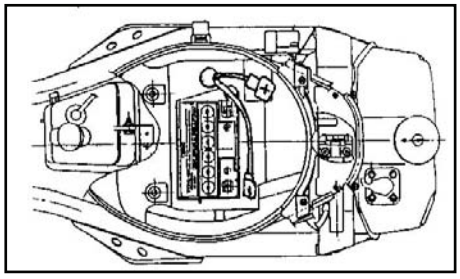
genutzt haben, betätigen Sie zum Starten den elektrischen Anlasser (max. 5 Sec) oder den Kickstarter (3-4 mal) kurz hintereinander. Sollte der Motor dann noch nicht starten, wiederholen sie den Vorgang und betätigen Sie den Anlasser und Kickstarter abwechselnd.

7. Sollte der Motor dann noch immer nicht starten, suchen sie bitte Ihren **ADLY** Händler auf.
8. Bei kalten Motor bitte den Motor schonend „warm fahren", Ihr Motor wird es Ihnen durch eine lange Lebensdauer danken

WARNUNG:

1. Starten sie den Motorroller niemals in einem geschlossenen Raum, da die Abgase giftig sind und zu ernsthaften gesundheitlichen Schäden oder sogar zum Tode führen können. Starten sie den Motor deshalb nur im freien oder an gut belüfteten Plätzen.
2. Vor Fahrtbeginn versichern Sie sich, dass der Haupt -und der Seitenständer vollständig hochgeklappt sind, da es sonst zu schweren Unfällen kommen kann.

Batterie & Sicherung



Bei der verbauten Batterie handelt es sich um eine Wartungsfreie „MF" Batterie.

1. Die Batterie darf nur mit einem Elektronisch geregelten Ladegerät aufgeladen werden. Bei Verwendung eines Handelsüblichen Ladegerät wird die Batterie zerstört.
2. Die Verschlusskappen der Batterie dürfen nicht geöffnet werden, durch Öffnen der Kappen wird die Batterie ebenfalls zerstört.
3. Die Batterie befindet sich unter der Abdeckung im Helmfach.
4. Die Sicherung Ihres Rollers befindet sich direkt neben der Batterie unter der Abdeckung im Helmfach. Es dürfen nur Sicherungen des gleichen Typs verwendet werden (7Ah).
5. Bei längerer Stillstandzeit (über 14 Tage) sollten Sie die Batteriekabel von der Batterie trennen. Die Pole der Batterie sind mit Polfett zu pflegen.

Batterie laden

Bei längerer Stilllegung die Batterie alle 3-4 Monate nachladen. Der Ladestrom (Ampere) soll max. 1/10 der Batteriekapazität (Ah) betragen,

Die Batterie darf nicht schnellgeladen werden. Zum Laden der Batterie darf nur ein speziell für MF-Batterien zugelassenes Ladegerät verwendet werden.

Die Batterie ist wartungsfrei. Batterie nie in entladenem Zustand stehen lassen. Batterie sauber und trocken halten und auf festen Sitz der Anschlussklemmen achten.

⚠ **ACHTUNG**: Batterie nur bei ausgeschalteter Zündung ab- und anklemmen. Zuerst den Minuspol (schwarzes Kabel) abklemmen. Beim Einbau den Pluspol (rotes Kabel) zuerst anschließen. Die Batterie ist wartungsfrei. Die gefüllte und verschlossene Batterie darf nicht geöffnet werden!

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Batterien

⚠ **WARNUNG:** Augenschutz tragen.Kinder von Säure und Batterien fernhalten.

EXPLOSIONSGEFAHR: **Bei der Ladung von Batterien entsteht ein hochexplosives Knallgasgemisch, deshalb sind Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten.**

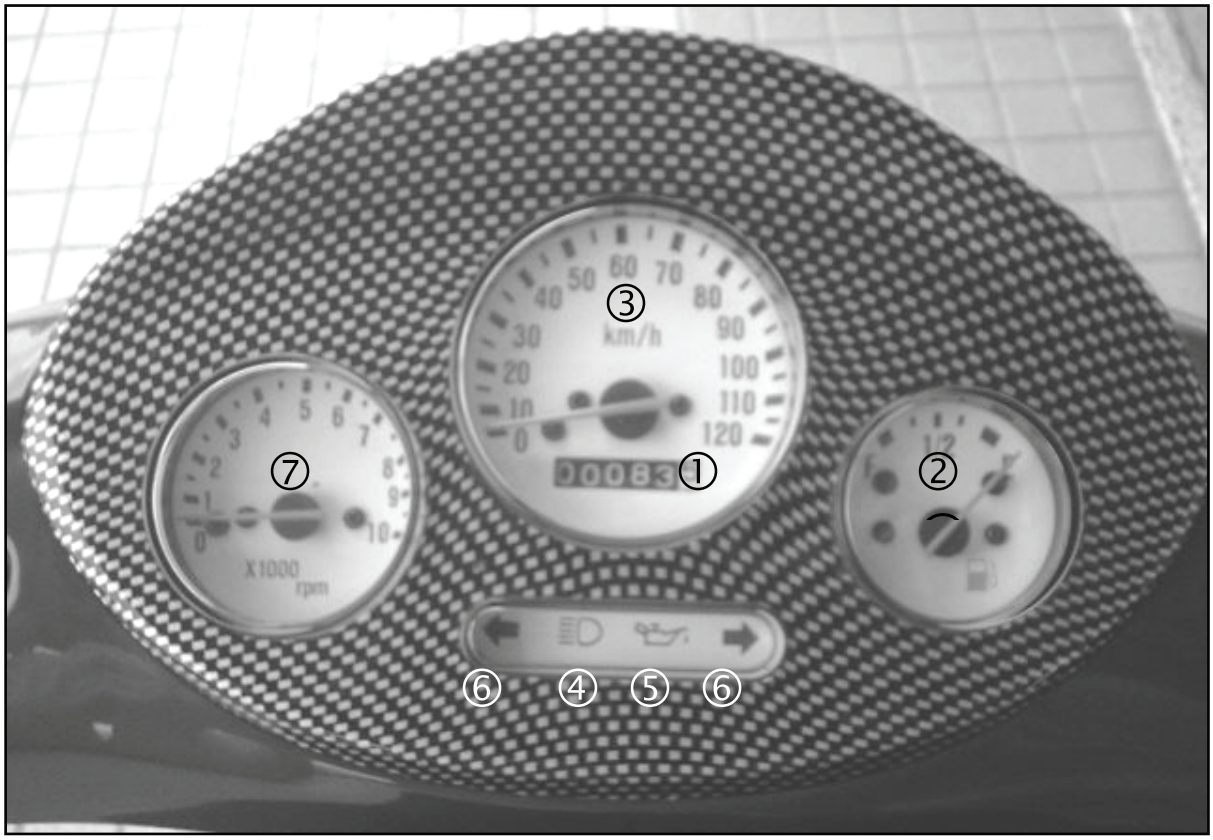
BRANDGEFAHR: Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten sowie durch elektrostatische Entladungen vermeiden. Kurzschlüsse vermeiden.

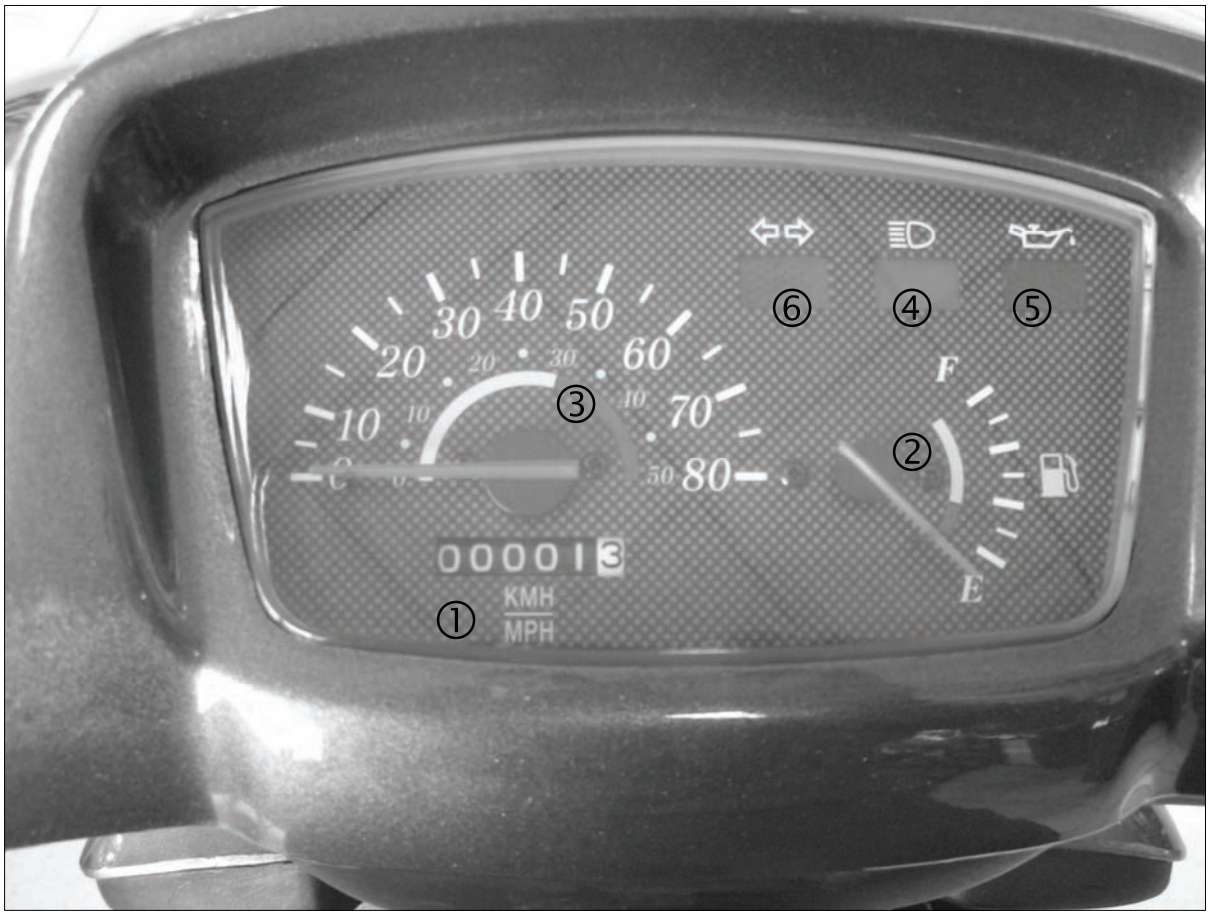
VERÄTZUNGSGEFAHR Batteriesäure ist stark ätzend, deshalb Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Batterie nicht kippen, aus den Entgasungsöffnungen kann Säure auslaufen.

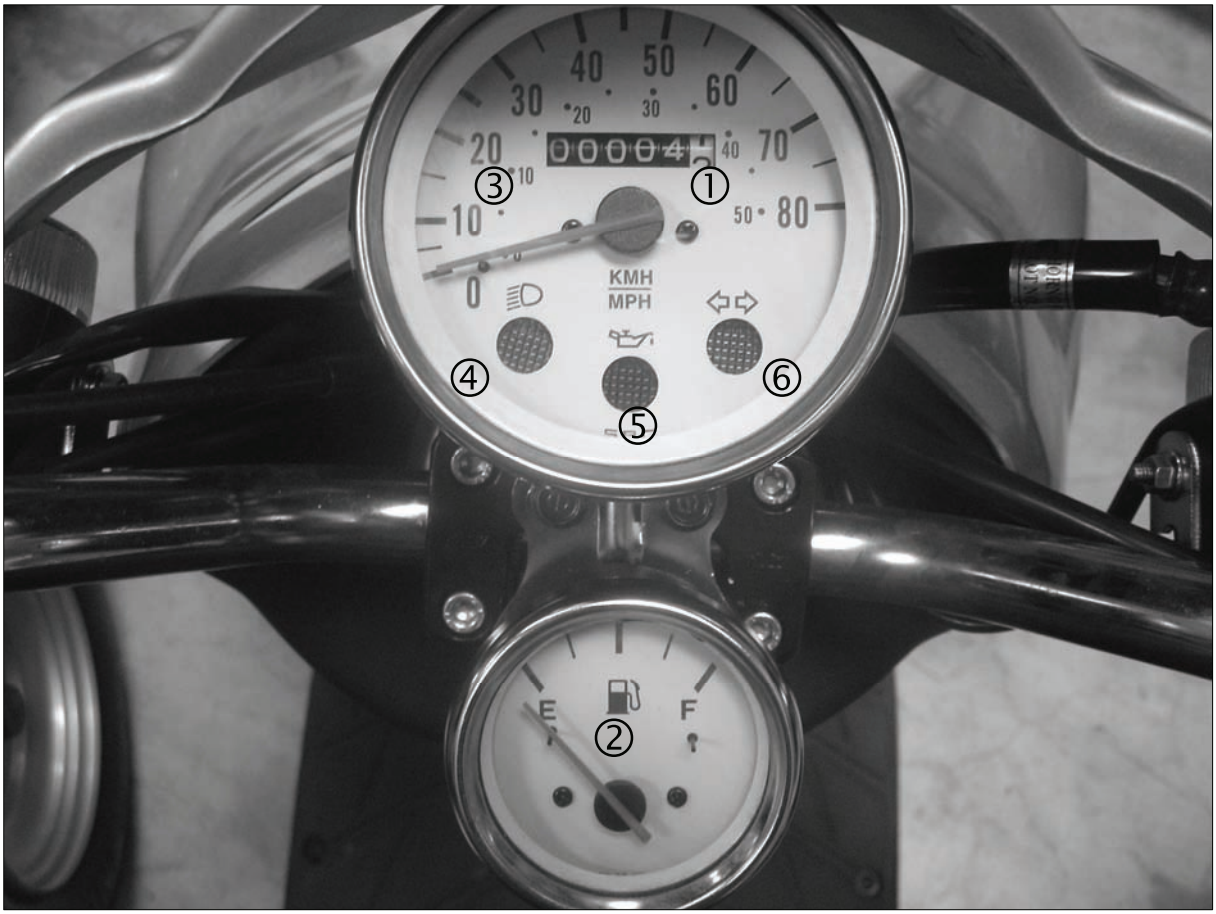
ERSTE HILFE

Säurespritzer im Auge sofort einige Minuten mit klarem Wasser spülen! Danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Säurespritzer auf der Haut oder Kleidung sofort mit Säureumwandler oder Seifenlauge neutralisieren und mit viel Wasser nachspülen. Wurde Säure getrunken, sofort Arzt konsultieren.

Instrumente







① Kilometerzähler; zeigt die gefahrenen Kilometer an.

② Tankanzeige; zeigt Ihnen den Tankinhalt (Kraftstoff) an

③ Tachometer, zeigt Ihnen die momentan gefahrene Geschwindigkeit an.

④ Fernlichtanzeige; leuchtet sobald das Fernlicht eingeschaltet ist.

⑤ Ölwarnlicht (rot)
Wenn der Zündschlüssel sich auf der ”*” Stellung befindet, sollte (falls ausreichend Öl vorhanden ist) das Ölwarnlicht kurz aufleuchten und nach kurzer Zeit wieder erlöschen. Leuchtet das Licht ununterbrochen auf, muss 2-Taktöl nachgefüllt werden. Fällt die im Öltank enthaltene Ölmenge unter 155 ml, leuchtet das Ölwarnlicht ständig auf. Es sollte dann umgehend Öl nachgefüllt werden, um einen möglichen Motorschaden zu vermeiden

⑥Blinker (grün); bei Betätigung des Blinkers leuchtet die grüne Lampe und ein Warnton ertönt.

⑦Drehzahlmesser; zeigt Ihnen die momentane Drehzahl Ihres Motors an, vermeiden Sie den Motor in den roten Drehzahlbereich zu bringen um Motorschäden zu vermeiden.

Vor der Fahrt

Prüfen Sie die folgenden Punkte vor dem Fahrtantritt.

Nr.	Bauteil	Prüfung
1	Lenker/Rückspiegel	Leichte Beweglichkeit, festen Sitz der Bauteile prüfen
2	Bremsen	Funktion kontrollieren
3	Reifen	Luftdruck prüfen / auf Beschädigungen prüfen
4	Kraftstoff	Ausreichende Füllmenge überprüfen
5	2-Takt Öl	Ölstand kontrollieren
6	Beleuchtung	Funktion prüfen
7	Hupe	Funktion prüfen
	Gashebel	Funktion prüfen, leichte Rückführung des Drehgriffs
	Schraubverbindungen	Prüfung aller Schrauben und Verbindungen auf festen Sitz

Bei Fehlfunktionen oder Schäden der o.g. Bauteile darf die Fahrt nicht angetreten werden. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler.

Starten des Motors

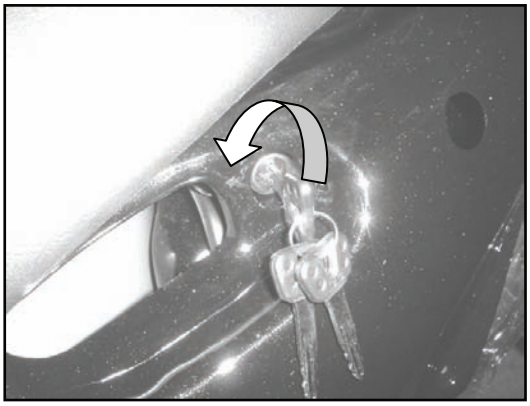
- Stellen Sie das Zündschloss mit dem Zündschlüssel auf ON
- Klappen Sie den Seitenständer ein.
- Ziehen Sie den Hebel für die Hinterradbremse und halten Sie Ihn dort
- Betätigen Sie den Start-Knopf und geben Sie etwas Gas

⚠ Jeder Startvorgang darf maximal 5 Sekunden dauern. Sollte die Maschine nicht Starten, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen, um den Elektrostarter nicht zu beschädigen.

⚠ Lassen Sie den Start-Knopf sofort los, nachdem die Maschine angesprungen ist!

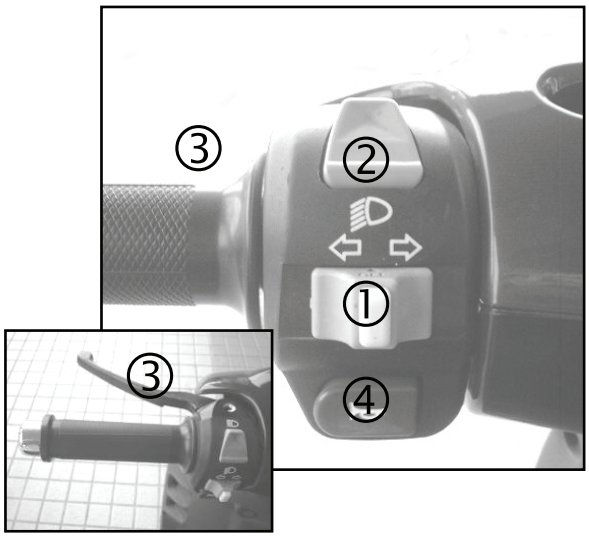
⚠ Betätigen Sie den Start-Knopf nie, wenn der Motor bereits läuft. Schwere Schäden können die Folge sein!

Sitzbankschloss



Das Schloss der Sitzbank lässt sich mit dem Zündschlüssel öffnen.
Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie den Schlüssel nach links, um die Sitzbank zu öffnen.
Beim Herunterklappen der Sitzbank schließt das Schloss automatisch. (Ggf. die Sitzbank dabei leicht nach unten drücken, bis das Schloss einrastet) **Vergessen Sie den Schlüssel also nicht im Helmfach, wenn Sie die Sitzbank verschließen.**

Armaturen links



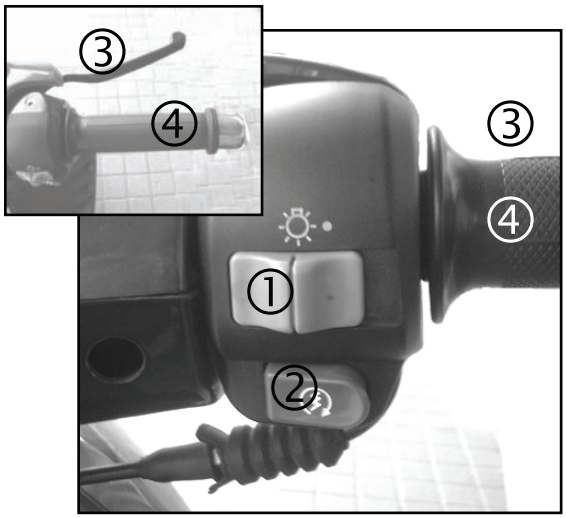
① Schalter für den Blinker
⇨ Blinker rechts
⇦ Blinker links
Knopf eindrücken um Blinker auszuschalten.

② Schalter Frontscheinwerfer
- Fernlicht
- Abblendlicht

③ Hebel der Hinterradbremse

④ Hupe

Armaturen rechts



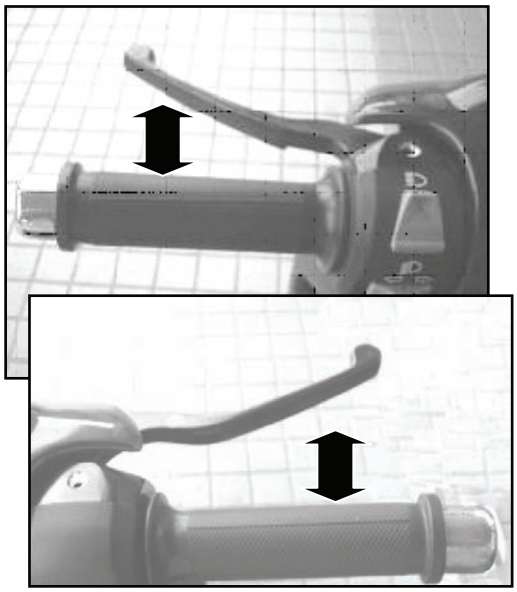
① Schalter für den Frontscheinwerder AN/AUS

② Elektrischer Anlasser
(siehe Hinweise „Starten des Motors")

③ Hebel der Vorderradbremse

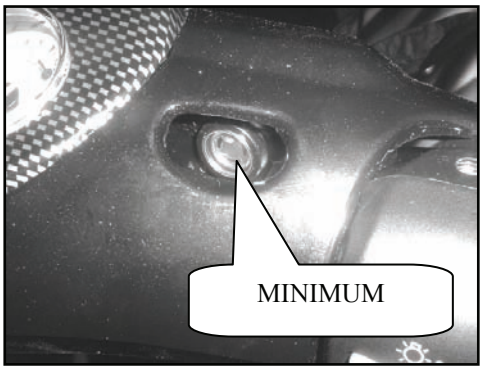
④ Gashebel
Durch Drehen des Gashebels wird der Gaszug betätigt. Das Drehen des Gashebels beschleunigt das Fahrzeug.

Bedienung der Bremsanlage



1. Um zu bremsen lassen Sie zunächst vom Gas ab und betätigen Sie dann langsam die Hebel für die Vorder- und Hiterradbremse.
2. Vermeiden Sie Vollbremsungen, da Sie hierbei leicht die Kontrolle über den Motorroller verlieren können.
3. Bremsen Sie besonders vorsichtig auf glattem Untergrund, auf Nässe, beim Überqueren von Bahngleisen oder wenn Sie über Unebenheiten wie z.B. Kanaldeckel fahren.
4. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Weg der Bremshebel bis zur Bremswirkung. Für die Vorderradbremse sollte der Weg 10-20mm betragen, für die Hinterradbremse 15-35mm. Sollte der Bremshebelweg größer sein oder die Bremswirkung nachlassen, muss umgehend der Fachhändler zum Einstellen der Bremsen aufgesucht werden.

Bremsflüssigkeit

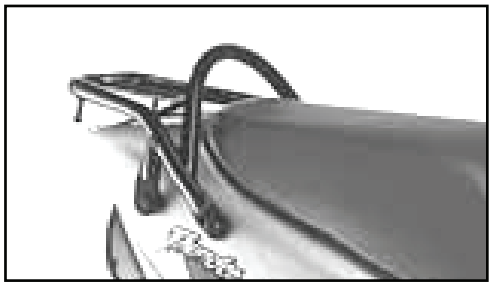


Der Füllstand der Bremsflüssigkeit für die Vorderradbremse sollte niemals unter den Minimum-Füllstand fallen. Zuvor muss Bremsflüsssigkeit aufgefüllt werden. Suchen Sie Ihrem Fachhändler auf und lassen Sie die Bremsanlage und den Flüssigkeisstand kontrollieren und nachfüllen.

Helmfach

Das Helmfach darf mit maximal 10kg beladen werden. Lagern Sie keine entzündlichen oder brennbaren Stoffe im Helmfach.
Lagern Sie keine zerbrechlichen Gegenstände im Helmfach.
Achten Sie beim Verschließen darauf, dass das Schloss korrekt einrastet, da sonst die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden könnte.
Achten Sie beim reinigen des Fahrzeuges darauf, dass kein Wasser ins Helmfach gelangt.

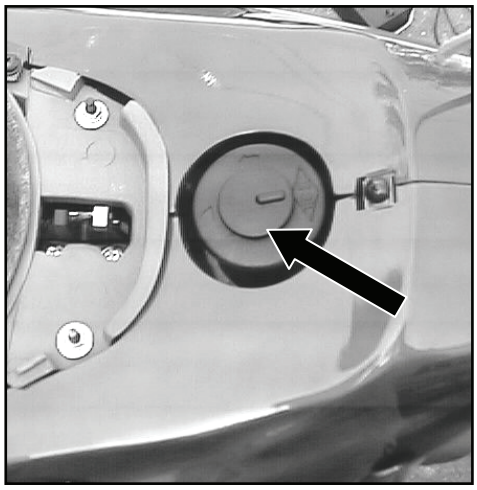
Gepäckträger (Optional)



Die maximale Zuladung beträgt 3kg.

Befördern Sie keine sperrigen oder zerbrechlichen Gegenstände auf dem Gepäckträger. Verwenden Sie nur Transportkoffer, die für den Straßenverkehr zugelassen sind.

Kraftstofftank



Zeigt die Tankanzeige „E" an, muss umgehend Kraftstoff nachgefüllt werden. Der Tankdeckel befindet sich unter dem Sitz.

Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn, um den Tank zu öffnen.

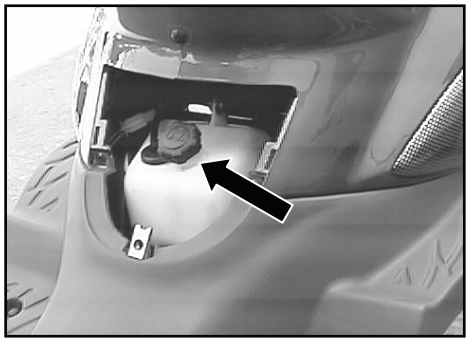
Achten Sie nach dem Auffüllen darauf, das der Tank wieder fest verschlossen wird.

Verwenden Sie nur bleifreien Kraftstoff.

Bedenken Sie, dass sich Kraftstoff bei Wärme ausdehnt. Tanken Sie also niemals randvoll.

WARNUNG
Benzin ist leicht entflammbar. Rauchen, Feuer und Offenes Licht ist in der Nähe von Maschine und Kraftstoff untersagt. Benzin ist leicht flüchtig. Sorgen Sie beim Tanken für ausreichende Belüftung.

Öltank

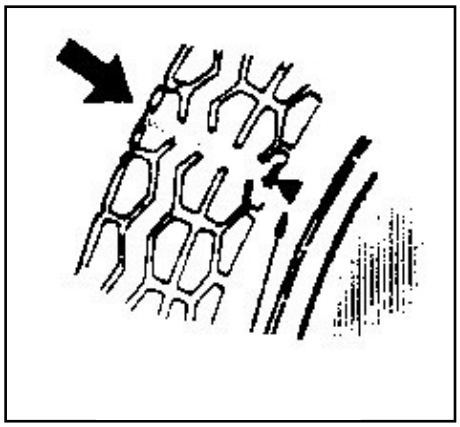


Beim Aufleuchten der Ölkontroll-Leuchte muss Öl nachgefüllt werden. Der Öltank befindet sich hinter der Wartungsklappe unterhalb der Sitzbank.

Verwenden Sie nur vollsynthetisches 2-Takt Öl.

Wird der Motor ohne oder mit zu wenig Öl betrieben können schwere Motorschäden die Folge sein.

Reifen



Zur Erhaltung der Fahrsicherheit kontrollieren Sie vor der Fahrt den korrekten Reifendruck und den Zustand der Reifen.

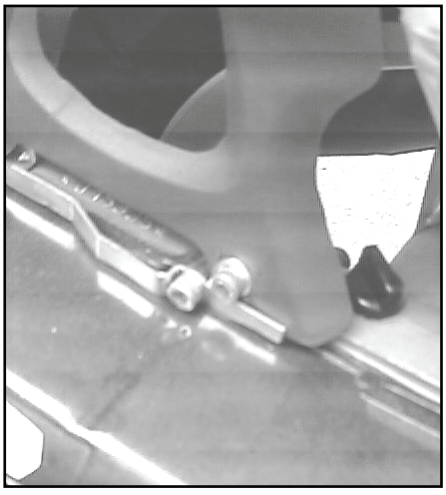
Beschädigte oder abgefahrene Reifen müssen umgehend von Ihrem Fachhändler ausgetauscht werden.

Der Luftdruck sollte

Vorn: 2,0 / Hinten: 2,25 bar

betragen.

Getriebeöl



Das Getriebeöl muss nach den ersten 1000km, dann alle 4000 km gewechselt werden.

Der Getriebeölwechsel wird von Ihrem Fachhändler durchgeführt, in Verbindung mit den regelmäßigen Inspektionen.

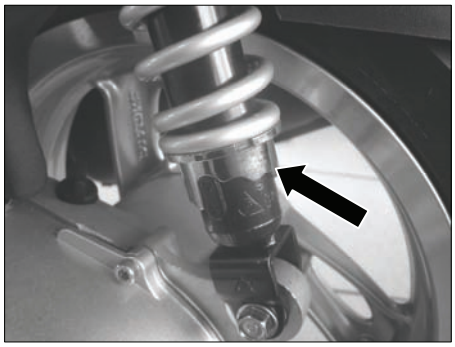
Es ist Öl vom Typ SAE 85/W90 zu verwenden.

Auspuff

Der Auspuff ist nach der Fahrt sehr heiß. Berühren Sie den Auspuff nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.

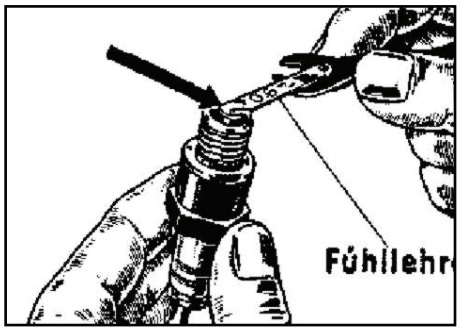
Parken Sie den Roller immer so, dass keine anderen Personen oder Gegenstände zu Schaden kommen können.

Federweg einstellen (nicht bei Silver Fox und Panther)



Einstellring mit einem speziellen Hakenschlüssel nach rechts (= härtere Federung) oder nach links (=weichere Federung) drehen.
Es stehen 5 verschiedene Federungsstufen, von weich bis hart, zur Verfügung.

Kontrolle der Zündkerze



Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel herausschrauben. Zündkerzenelektrode auf Verschmutzungen prüfen. Bei starkem Abbrand Zündkerze wechseln.
Elektrodenabstand (0,6-0,7mm) mit einer Fühllehre kontrollieren.
Zündkerze von Hand eindrehen und dann mit dem Zündkerzenschlüssel noch 1/2 bis 3/4 Umdrehungen vorsichtig fest ziehen.

BRANDGEFAHR: Nach dem Fahren ist der Motor sehr heiß. Verbrennungsgefahr

Beleuchtungsanlage

Kontrollieren Sie Scheinwerfer, Bremslicht und Blinker auf Ihre ordnungsgemäße Funktion und lassen Sie defekte Glühbirnen von Ihrer Fachwerkstatt austauschen.

⚠ **WARNUNG:** Gerade noch eingeschaltete Scheinwerfer können sehr heiß sein. Verbrennungsgefahr.

Fehlersuche

DER MOTOR STARTET NICHT

- Ist der Zündschlüssel im Zündschloss und auf der ON-Position?
- Ist genügend Kraftstoff im Tank?
- Ist der Bremshebel gezogen, während Sie den Startknopf drücken?
- Geben Sie während des Startvorgangs ein wenig Gas?
- Sicherung defekt?
- Zündkerze nass oder Elektrodenabstand nicht korrekt?
- Batterie entladen? Batteriekabel lose?

Falls weiterhin Probleme bestehen wenden Sie sich bitte an Ihre Fachwerkstatt.

Schmierplan

Schmieren/Kontrollieren Sie die folgenden Teile zum angegebenen Zeitpunkt, um die Lebensdauer der Bauteile zu erhöhen.

TEILBEZEICHNUNG	ERSTMALS	DANACH ALLE	SCHMIER-MITTEL
① VORDER-UND HINTERRADBREMSNOCKEN		4.000KM	FETT
② TACHOMETERANTRIEB	4.000KM	4.000KM	FETT
③ VORDER-UND HINTERRADLAGER	4.000KM	4.000KM	FETT
④ LENKKOPFLAGER		4.000KM	FETT
⑤ FEDERUNG	1.000KM	4.000KM	FETT
⑥ VORDERRADGABEL		4.000KM	FETT
⑦ KABEL		4.000KM	FETT
⑧ GETRIEBE	1,000KM	4.000KM	ÖL

Pflegehinweise

Regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung des Fahrzeuges und ist eine der Voraussetzungen für die Einhaltung von Gewährleistungsansprüchen bei eventuellen Korrosions- und anderen Schäden

ACHTUNG: Fahrzeug niemals an Autowaschstraßen mit Dampfstarahlern, Hochdruckreinigungsgeräten oder Wasserschlauch abspritzen. Wasser könnte in die Elektrik, Lagerstellen oder den Motor eindringen. Das Dekor löst sich, die Lackschicht könnte beschädigt werden.

Säubern

- Zum Waschen ausschließlich einen weichen Schwamm und klares Wasser verwenden.
- Nur mit einem weichen Tuch oder Leder nachpolieren
- Lassen Sie Ihren Roller nicht unnötig im Regen stehen. Lagern Sie Ihr Fahrzeug in trockenen Räumen mit niedriger Luftfeuchtigkeit.

Konservieren

- Der Roller sollte bei Bedarf mit einem handelsüblichen Konservierungsmittel gepflegt werden.
- Korrosionsgefährdete Teile vorsorglich und vor allem im Winter regelmäßig mit Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.

Winterbetrieb und Korrosionsschutz

Wir das Fahrzeug in den Wintermonaten benutzt, können durch Streusalze beträchtliche Schäden entstehen.

Reinigen Sie den Roller in den Wintermonaten nach jeder Fahrt gründlich mit kaltem Wasser.

⚠ **ACHTUNG:** Kein warmes Wasser verwenden, dies würde die Salzeinwirkung verstärken. Anschließend muss das Fahrzeug gut getrocknet werden. Behandeln Sie korrosionsgefährdete Teile mit Korrosionsschutzmittel auf Wachsbasis.

Reifenpflege

Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, das Fahrzeug so aufzubewahren, dass die Reifen entlastet sind. Den Luftdruck in den Reifen so weit verringern, dass die Reifen gerade noch rund sind. Zusätzliches Einsprühen mit einem Silicon-Gummipflegemittel verhindert das Austrocknen. Zuvor aber die Reifen gründlich reinigen.

Fahrzeug bzw. Bereifung nicht über einen längeren Zeitpunkt in zu warmen Räumen, wie Heizungskeller aufbewahren.

⚠ **ACHTUNG:** Die Reifenprofilstärke sollte 3 mm nicht unterschreiten. Das Befahren von Randsteinen, scharfkantigen Hindernissen, Bodenvertiefungen, Schlaglöchern usw., kann Schäden an der Felge bzw. am Reifen (Leinwandriss) verursachen, wobei ein zu niedriger Reifendruck dafür ursächlich sein kann. Ein Gewährleistungsanspruch besteht dafür nicht.

Technische Änderungen, Zubehör und Ersatzteile

Sollen technische Änderungen vorgenommen werden, sind unsere Richtlinien zu beachten. Damit wird erreicht, dass keine Schäden am Fahrzeug entstehen, die Betriebssicherheit erhalten bleiben und die Änderungen zulässig sind. Der Herkules-Fachhändler führt diese Arbeiten gewissenhaft aus,

Vor dem Kauf von Zubehör und vor allen technische Änderungen sollte stets eine Beratung durch einen Fachhändler erfolgen.

⚠ **ACHTUNG:** In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir, für Fahrzeuge nur ausdrücklich freigegebenes Zubehör und Original-Ersatzteile zu verwenden.

Für dieses Zubehör und diese Teile wurden Sicherheit, Eignung und Zuverlässigkeit speziell für den Roller geprüft.
Für nicht freigegebenes Zubehör und Teile können wir dies - auch wenn im Einzelfall eine Abnahme durch einen amtlich anerkannten Technischen Prüf- und Überwachungsverein oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte - trotz laufender Marktbeobachtungen nicht beurteilen und auch nicht dafür haften.
Freigegebenes Zubehör und Original-Ersatzteile erhalten Sie beim Fachhändler.

Dort wird auch die Montage fachgerecht durchgeführt.

Notizen:

Notizen: